

Niederschrift
über die Sitzung des Beirates für Behindertenfragen
am 14.12.2016

Tagungsort: Rochdale-Raum (Großer Saal, Altes Rathaus)

Beginn: 16:00 Uhr

Sitzungspause: **17.00 Uhr bis 17.10 Uhr**

Ende: 19:00 Uhr

Anwesend:

Mitglieder

Herr Baum	Vorsitzender	
Herr Conty		
Frau Heinrich		bis 18.10 Uhr
Herr Heuer		
Herr Hofmann		
Frau Ramtour	für Herrn Dr. Bruder	
Herr Reeske	für Herrn Beimdiek	
Herr Schneck	für Frau Böllhoff	
Herr Winkelmann		

Stellvertretende Mitglieder

Herr Huhn
Frau Pieper

Beratende Mitglieder

Herr Donath (SPD)	für Frau Brandtner	
Frau Schellong (CDU)	für Herrn Jung	bis 17.15 Uhr
Herr Holler-Göller (Bündnis 90/ Die Grünen)	für Frau Wegner	
Frau Niemeyer (Die Linke)		
Frau Köttnitz (BfB)		

Stellvertretende beratende Mitglieder

Herr Vagt (BfB)

Behindertenhilfekoordinator mit beratender Stimme

Herr Burkat

Büro für Integrierte Sozial-
planung und Prävention

Verwaltung

Herr Nagel
Herr Metzger
Herr Klemme

Umweltbetrieb
Bauamt
Amt für Verkehr

Gäste

Frau Krüger
Frau Stelbrink
Frau Gäbler
Frau Voß

bis 18.10 Uhr
bis 18.10 Uhr

Neue Schmiede, Bethel
Neue Schmiede, Bethel
Gebärdendolmetscherin
Gebärdendolmetscherin

Schriftführung

Frau Markwart

Amt für soziale Leistungen
- Sozialamt -

Öffentliche Sitzung:**Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Vorsitzender Herr Baum begrüßt die Anwesenden und teilt mit, dass er heute anlässlich seiner 200. Sitzung, die er als Vorsitzender leite, Kuchen ausbe. Frau Röder bedankt sich im Namen des Beirates.

Außerdem solle vor Beginn der Sitzung der Wander-Partizipationspreis für den öffentlichen Einsatz für Integration und Inklusion verliehen werden.

Herr Füchtenschnieder, anwesend in Vertretung für Herrn Dr. Remmo, stellt sich und die Arbeit von Herrn Dr. Remmo kurz vor. Dieser sei Initiator des Preises und Gründer der Aktion „DANKE BIELEFELD“.

Herr Füchtenschnieder und Vorsitzender Herr Baum bedanken sich bei Frau Röder für ihr Engagement und überreichen ihr den Wander-Partizipationspreis.

Frau Röder bedankt sich herzlich für die Anerkennung.

Vorsitzender Herr Baum stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Conty schlägt vor, das Thema Sonderzahlung Grundsicherung als TOP 12 zu beraten. Der Beirat ist einverstanden.

Es gibt keine weiteren Änderungen der Tagesordnung.

Zu Punkt 1 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 17. Sitzung des Beirates für Behindertenfragen am 09.11.2016**Beschluss:**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 17. Sitzung des Beirates für Behindertenfragen am 09.11.2016 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 3 Mitteilungen**Zu Punkt 3.1 Öffentlich zugängliche Toiletten in Bielefeld**

Vorsitzender Herr Baum verweist auf die mit der Einladung versandte Information. Herr Winkelmann berichtet über die Diskussion in der Sitzung des Seniorenrates. Die Protokollierung erfolgt unter TOP 15.

-.-.-

Zu Punkt 3.2 Aktion Hochbahnsteig Brackwede

Vorsitzender Herr Baum verweist auf die im Voraus versandte Mail von der Geschäftsführung und bittet die Mitglieder, die Unterschriftenaktion für den Hochbahnsteig in Brackwede zu unterstützen. Entsprechende Listen zur Unterschrift liegen aus.

Für den Aufruf sei auch eine Online-Stimmabgabe unter dem Link www.bielefeld-pro-nahverkehr.de/Pro-Hochbahnsteig-Brackwede/index.php eingerichtet worden.

-.-.-

Zu Punkt 3.3 Info-Brief: Demographie

Der aktuelle Info-Brief Demographie kann in der Geschäftsstelle des Beirates eingesehen werden.

-.-.-

Zu Punkt 3.4 Wechsel beratende Mitglieder der BfB-Fraktion

Die Geschäftsführung begrüßt Herrn Vagt als neues stellvertretendes beratendes Mitglied der BfB-Fraktion. Herr Vagt sei anstelle von Frau Thielke für die Mitarbeit im Beirat für Behindertenfragen benannt worden.

-.-.-

Zu Punkt 3.5 Wohnungsmarktbericht NRW 2016

Der Wohnungsmarktbericht NRW 2016 kann in der Geschäftsstelle des Beirates eingesehen werden.

-.-.-

Zu Punkt 3.6 Projekt „Kompass“

Herr Winkelmann berichtet über das Projekt „Kompass“, für das Studienteilnehmer/-innen ab 60 Jahre gesucht würden. Der Studienbeginn sei voraussichtlich ab 12. Januar 2017. Entsprechende Mitteilungen liegen zur Mitnahme aus.

-.-.-

Zu Punkt 4 Anfragen

Zu Punkt 4.1 Wertstofftonne

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3960/2014-2020

Herr Nagel stellt die Vorgehensweise des Umweltbetriebes bei der Beantragung von individuellen Lösungen für Wertstofftonnen vor (**Anlage 1**).

Für den Einwohner, der sich im September 2016 in der Einwohnerfragestunde mit seinem Problem an den Beirat gewandt habe, sei bereits im Juli 2016 nach einem Gespräch vor Ort eine für ihn akzeptable Lösung gefunden worden.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich Herr Winkelmann und Herr Donath. Fragen werden beantwortet.

Vorsitzender Herr Baum bittet darum, in Zukunft möglichst zeitnah individuelle Lösungen für Betroffene zu schaffen.

-.-.-

Zu Punkt 4.2 Auswirkungen des Bundesteilhabegesetzes

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4108/2014-2020

Zu Punkt 4.2.1 Antwort vom Amt für soziale Leistungen - Sozialamt -

Vorsitzender Herr Baum verweist auf die als Tischvorlage verteilte Antwort der Verwaltung (**Anlage 2**).

Frau Röder, Herr Holler-Göller und Herr Conty beteiligen sich an dem anschließenden Gespräch. Zurzeit werde eine ausführliche Stellungnahme von der Verwaltung erarbeitet, die voraussichtlich im Februar nächsten Jahres vorgestellt werden könne.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 4.3 Sonderzahlung Grundsicherung

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4111/2014-2020

Zu Punkt 4.3.1 Antwort vom Amt für soziale Leistungen - Sozialamt -

Vorsitzender Herr Baum verweist auf die als Tischvorlage ausliegende Antwort der Verwaltung (**Anlage 3**).

Herr Conty schlägt vor, an das Bundesministerium für Arbeit und Soziales eine entsprechende Gegendarstellung zu formulieren. Der Beirat ist einverstanden. Die Beratung erfolgt unter TOP 12.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 5 Anträge

Zu Punkt 5.1 Rücknahme des Antrages "Bestandsaufnahme des ÖPNV bezüglich Barrierefreiheit"

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3739/2014-2020

Herr Hofmann informiert über die von Herrn Fabian im Arbeitskreis Bebaute Umwelt und Verkehr vorgestellte Bestandsaufnahme.

Der Arbeitskreis setze sich derzeit mit der Bestandsaufnahme auseinander und bleibe im Gespräch mit dem Amt für Verkehr.

Der vom Beirat beschlossene Antrag sei somit hinfällig.

Fragen von Frau Heinrich werden beantwortet.

Vorsitzender Herr Baum stellt die Rücknahme des Antrages zur Abstimmung.

Ohne weitere Aussprache fasst der Beirat folgenden

Beschluss:

Der am 28.09.2016 beschlossene Antrag "Bestandsaufnahme des ÖPNV bezüglich Barrierefreiheit" wird zurückgenommen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 6 Projekt Kulturöffner

Frau Krüger und Frau Stelbrink stellen sich vor und erläutern das Projekt „Kulturöffner“ des Freizeit- und Kulturzentrums „Neue Schmiede“ in Bethel (**Anlage 4**). Ein kurzer Film wird gezeigt.

Der „Kulturöffner“ sei eine Online-Plattform, auf der kostenfreie oder vergünstigte Eintrittskarten gebucht werden könnten. Ziel sei es, allen Menschen, die über einen „Bielefeld-Pass“ verfügen, Zugang zu kulturellen Veranstaltungen zu verschaffen. Inhaber dieses Ausweises seien meist Sozialhilfeempfänger oder auch Menschen mit Behinderung.

Auf der Internetseite www.kulturoeffner.de gäbe es bereits ein großes Angebot an ermäßigten oder freien Eintrittskarten für Veranstaltungen in Bielefeld. Als Kooperationspartner wirke die Stiftung Solidarität mit; die Aktion Mensch stelle die Mittel bereit.

Fragen von Frau Röder, Herrn Huhn, Frau Heinrich und Herrn Heuer werden beantwortet.

Vorsitzender Herr Baum bedankt sich für den ausführlichen Vortrag.

-.-.-

Pause von 17.00 Uhr bis 17.10 Uhr

Zu Punkt 7 Vorstellung des Wohnungsmarktberichtes 2016

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3988/2014-2020

Herr Metzger erläutert den Wohnungsmarktbericht 2016 (**Anlage 5**).

Im unteren und mittleren Preissegment sei die Anspannung auf dem Wohnungsmarkt groß. Die Angebotsmieten seien in allen Stadtgebieten gestiegen.

Er führt aus, dass nur noch 1.600 Wohnungen unter dem Wert der anrechenbaren Kosten der Unterkunft in Höhe von 4,64 € pro m² lägen. Über die Lage und Infrastruktur könne er allerdings keine Auskunft geben.

Die von Herrn Winkelmann, Herrn Reeske, Frau Niemeyer, Herrn Conty und Herrn Donath gestellten Fragen werden auf Vorschlag des Vorsitzenden Herrn Baum in der nächsten Sitzung im Januar 2017 gesammelt und der gesamte Fragenkatalog Herrn Metzger zur Beantwortung zur Verfügung gestellt.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 8**Wiederherstellung/Umgestaltung der Straßen im Bereich des ECE-Bauvorhabens LOOM (Bahnhofstraße, Stresemannstraße, Karl-Eilers-Straße, Zimmerstraße)**Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4014/2014-2020

Herr Klemme erläutert die Vorlage anhand von Lageplänen (**Anlage 6**). Er weist darauf hin, dass alle Umbauten nach dem Bielefelder Standard erfolgen.

Ein Ortstermin mit Vertretern aus dem Beirat für Behindertenfragen solle während der entsprechenden Bauphase erfolgen.

Ohne weitere Aussprache fasst der Beirat folgenden

Beschluss:

Der Beirat für Behindertenfragen empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss wie folgt zu beschließen:

- 1. Die Wiederherstellung / Gestalterische Anpassung der Bahnhofstraße zwischen Jahnplatz und Feilenstraße und der Stresemannstraße zwischen Herforder Straße und Bahnhofstraße erfolgt gemäß den Vorschlägen in dieser Vorlage.**
- 2. Die Karl-Eilers-Straße ist im Abschnitt der Bahnhofstraße und der Friedenstraße entsprechend der vorgelegten Planung in eine Fußgängerzone umzugestalten gemäß der Empfehlung des Beirates für Behindertenfragen vom 28.09.2016 und gemäß Beschluss der BV Mitte vom 6.10.2016.**

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 9**Umgestaltung der Zimmerstraße zwischen Herforder Straße und Haus Nr. 23**Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3998/2014-2020

Herr Klemme informiert über die Vorlage anhand eines Lageplanes (**Anlage 7**).

Fragen von Herrn Hofmann, Herrn Conty, Herrn Holler-Göller und Frau Pieper werden beantwortet.

Ohne weitere Aussprache fasst der Beirat folgenden

Beschluss:

Der Beirat für Behindertenfragen empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss wie folgt zu beschließen:

Die Zimmerstraße ist zwischen der Herforder Straße und der Zimmerstraße. 23 entsprechend der vorgelegten Planung umzugestalten.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 10**Inklusionskataster**

Herr Burkat stellt das Inklusionskataster NRW vor (**Anlage 8**). Es sei unter dem folgendem Link zu erreichen:

<http://inklusionskataster-nrw.de/start/aktuelles/>

Bei dem Inklusionskataster NRW handele es sich um eine Internetplattform des Zentrums für Planung und Evaluation Sozialer Dienste (ZPE) der Universität Siegen und des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales (MAIS). Die Plattform solle bei der Gestaltung eines inklusiven Gemeinwesens unterstützen, indem gelungene Praxisbeispiele in NRW gesammelt und dargestellt würden. Hauptkriterium für die Bewertung von Aktivitäten zur Förderung von Inklusion sei die Art und Weise, wie gleichberechtigte und wirksame Teilhabe von Menschen mit Behinderungen und der damit verbundene Abbau von Hürden und Barrieren in der räumlichen und sozialen Umwelt umgesetzt würden.

Herr Burkat beantwortet Fragen von Herrn Donath.

Vorsitzender Herr Baum bedankt sich für die Informationen.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 11**Inklusionsplan - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Die nächste Plattform Inklusions-Impulse solle, wie bereits angekündigt, am Samstag, den 18.02.2017, von 10.30 Uhr bis 17.00 Uhr, in der Ravensberger Spinnerei stattfinden.

Am 15.12.2016 werde der Ablauf der Plattform Inklusions-Impulse geplant.

Der Zwischenbericht über den Stand der Inklusionsplanung sei in Arbeit und werde voraussichtlich im Januar 2017 vorgestellt werden.

- der Beirat nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 12 Sonderzahlung Grundsicherung

Herr Conty stellt einen Beschlussvorschlag zum Thema Sonderzahlung Grundsicherung vor.

Ohne weitere Aussprache fasst der Beirat folgenden

Beschluss:

Der Beirat für Behindertenfragen empfiehlt dem Sozial- und Gesundheitsausschuss die folgende Stellungnahme des Beirates für Behindertenfragen zur Wirkung der Durchführungsverordnung (DVO) zu § 82 SGB XII zu unterstützen und an das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) weiterzuleiten und somit die problematischen Folgen der Umsetzung für den Kreis der Personen, die in einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) arbeiten, darzustellen:

Durch den Wegfall der Möglichkeit die Anrechnung einmaliger Einnahmen, Sonderzuwendungen, Gratifikationen und gleichartiger Bezüge über einen angemessenen Zeitraum aufzuteilen, entsteht insbesondere für Menschen mit Behinderung in Werkstätten die Problematik, dass die am Jahresende übliche Sonderzahlung im Folgemonat bereits zur vollen Anrechnung gebracht wird. Dies ist bei den betroffenen HLU- und Grundsicherungsempfängern ein großes Problem, da damit im Monat Dezember oder Januar individuell erheblich weniger Geld zur Verfügung steht als der regelmäßige Grundsicherungssatz. Der Beirat für Behindertenfragen votiert dringend dafür, die weggefallene Aufteilungsmöglichkeit über einen angemessenen Zeitraum nach der 2012 gültigen Fassung der DVO § 82 SGB XII wieder einzuführen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 13 Neubesetzung Pflegekonferenz

Herr Imorde wird aufgrund seines Eintritts in den Ruhestand die Funktion als Vertreter des Beirates in der Pflegekonferenz nicht mehr ausüben; eine Neubesetzung ist daher erforderlich.

Beschluss:

Herr Huhn - bisher als Stellvertreter von Herrn Imorde nominiert - wird vom dem Beirat für Behindertenfragen als regulärer Vertreter in die Pflegekonferenz delegiert. Sein Stellvertreter ist Herr Schneck.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 14 **Weiteres Verfahren zu dem Thema Öffnungszeiten der Filialen der Bürgerberatung**

Vorsitzender Herr Baum erläutert den Sachstand.

Nach der Änderung der Beratungszeiten in den Filialen der Bürgerberatungen Ende 2015 hätten der Beirat für Behindertenfragen und der Seniorenrat dafür plädiert, mindestens einmal pro Woche für ältere und behinderte Menschen auch nachmittags das Angebot der Beratung zu gewährleisten. Dies sei in der Praxis nicht umgesetzt worden.

Herr Winkelmann berichtet über die Diskussion im Seniorenrat und über einen geplanten Antrag an die Verwaltung. Er schlägt vor, sich dem Antrag anzuschließen.

Der Beirat ist mit der Vorgehensweise einverstanden.

Zu Punkt 15 **Berichte aus Gremien (Ratsausschüsse, sonstige Gremien und Arbeitsgruppen der Teilhilfesysteme)**

Seniorenrat:

Herr Winkelmann berichtet über die Diskussion zum Thema „Öffentlich zugängliche Toiletten“. Der Seniorenrat habe sich äußerst irritiert und empört über die Antwort der Verwaltung geäußert. Herr Winkelmann schlägt vor, sich mit Herrn Dr. Aubke in Verbindung zu setzen und die geplanten Aktionen des Seniorenrates zu unterstützen.

Der Beirat für Behindertenfragen schließt sich der Auffassung des Seniorenrates an. Vorsitzender Herr Baum schlägt vor, einen entsprechenden Bericht an die Presse zu schreiben.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich Herr Donath, Vorsitzender Herr Baum und Herr Winkelmann.

Kulturausschuss:

Herr Huhn berichtet über die geplante Renovierung des Historischen Museums, die im nächsten Jahr beginnen und bis 2018 andauern solle. Er werde sich für die Barrierefreiheit und für das Blindenleitsystem einsetzen.

Pflegekonferenz:

Herr Huhn berichtet über den Vortrag über das Pflegestärkungsgesetz.

Sozial- und Gesundheitsausschuss (SGA):

Herr Winkelmann teilt mit, dass das Sozialticket zum gleichen Preis weiter angeboten werden solle.

Schul- und Sportausschuss:

Frau Röder berichtet über die Diskussion bezüglich der Sekundarschule. Die Stadtverwaltung sei aufgefordert worden, die Schulentwicklungsplanung weiterzuführen und drei Standorte für Sekundarschulen zu prüfen.

Umweltausschuss:

Herr Heuer berichtet über das Thema „Offenlegung der Lutter“.

-.-.-

Zu Punkt 16 **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Zu Punkt 16.1 **Information vom Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb zum Antrag Drucks.-Nr. 3541/2014-2020, Behindertentoilette in der Seidensticker Halle**

Vorsitzender Herr Baum verweist auf den als Tischvorlage ausliegenden Protokollauszug aus der Sitzung vom 22.11.2016 des Betriebsausschusses Immobilienservicebetrieb (**Anlage 9**).

-.-.-

Zu Punkt 16.2 **Information zum Antrag Drucks.-Nr. 3698/2014-2020, Fortsetzung des schulischen Inklusionsplanes**

Frau Röder berichtet über die Sitzung des Schul- und Sportausschusses. Über den Antrag Drucks.-Nr. 3698/2014-2020 vom 28.09.2016 sei nur im Rahmen einer Mitteilung berichtet worden. Die Schulentwicklungsplanung werde in einem interfraktionellen Arbeitskreis beraten, deshalb bestünde kein weiterer Handlungsbedarf.

An der Diskussion beteiligen sich Herr Donath, Vorsitzender Herr Baum, Frau Köttnitz und Frau Röder.

Über die weitere Vorgehensweise solle in der nächsten Sitzung beraten werden.

-.-.-

Zu Punkt 17 **Bericht an die Presse**

Über die Situation der öffentlich zugänglichen Toiletten in Bielefeld soll berichtet werden.

-.-.-

Vorsitzender Herr Baum stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.